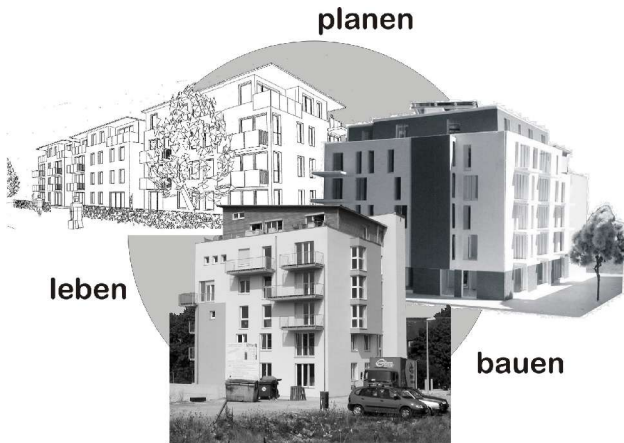


Verwirklichen Sie Ihren Traum!



**Gemeinschaftliche,
generationenübergreifende
Bau- und Lebensprojekte**

**Rundbrief
2 / 2003**



Rundbrief 2 / 2003

Liebe Mitglieder,
Freunde und Förderer der Genossenschaft **pro....**,

das Jahr 2003 neigt sich dem Ende zu und das neue Jahr 2004 erwartet uns mit neuen Aufgaben. Im alten Jahr haben sich unsere Projekte weiterentwickelt und es gibt einiges Neues zu berichten.

- **Generationenübergreifendes Wohnen** in der Gemeinschaft gewinnt heutzutage zunehmend an Bedeutung. Auch für städtebauliche Konzeptionen. So fordert der Architekturprofessor Pesch in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung im November diesen Jahres, dass Wohnprojekte für Jung und Alt und junge Genossenschaften, die sich für diese Ziele einsetzen, gefördert werden sollen.
- **Eigenheimzulage**
Die Bundesregierung plant im neuen Jahr die gesetzliche Grundlage für die Eigenheimzulage zu ändern, bzw. diese staatliche Förderung abzuschaffen. Auf die bestehenden Verträge, die auf der Eigenheimzulage basieren, wird dies keine Auswirkungen haben. Inwieweit die Förderung auf den Kauf von Genossenschaftsanteilen weiterhin bestehen bleibt und in welcher Form ist noch unsicher.
- **Unsere Projekte**, das „Haus Mobile“, das Wohnprojekt „solidarität“ und die „Wohnanlage Lindenhof“ haben sich auch in diesem Jahr positiv weiterentwickelt. Näheres von diesen Projekten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat wünschen Ihnen ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start im Neuen Jahr

Ihr Martin Link
Vorstandsvorsitzender

Aus den Projekten Haus Mobile



Mittlerweile ist der überwiegende Teil der 25 Miet- und Eigentumswohnungen vergeben. Die Planungs- und Genehmigungsphasen werden voraussichtlich Februar 2004 abgeschlossen sein. Bis dahin sollen auch die Einträge in das Grundbuch erfolgt sein.

In der letzten Februarwoche wird über die Vergabe an die Architekten und Fachplaner entschieden. Der weitere Zeitplan sieht dann einen Baubeginn zum 1. März 2004 vor. Nach dieser Planung soll das Haus bis zum 31. Dezember 2004 bezugsfertig sein.

Natürlich gibt es bis dahin noch jede Menge zu tun. Die Projektgruppe „Haus Mobile“ trifft sich jeden zweiten Dienstag ab 19:00 Uhr in der Hausmannstraße 6 im EG.

Interesse? Fragen?

Wohngenossenschaft

pro... gemeinsam bauen und leben

Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 234 81 62

Fax: 0711 – 470 48 82

Email: info@pro-wohngenossenschaft.de

oder direkt:

Frau Krause-Scheufler:

Tel: 0711 – 262 26 73

sol idarité, Tübingen



Das Tübinger Projekt „sol idarité“ steht ebenfalls vor der Realisierung. Auch hier soll generationenübergreifend und gemeinschaftlich gelebt werden. Von den insgesamt 16 Wohneinheiten (7 Mietwohnungen und 8 frei finanzierte Eigentumswohnungen) sind noch wenige Wohnungen frei.

Die Idee, nicht nur in einem Haus zu leben, sondern eine Gemeinschaft zu werden, die sich gegenseitig unterstützt, hat Anklang gefunden. Die 130 m² Gemeinschaftsräume sollen u.a. ein Gästeapartment, ein Kinderzimmer und einen Erwachsenentreff enthalten. Der Baubeginn ist zum 1. März 2004 geplant. Bis zum 28. Februar 2005 soll das Wohnprojekt bezugsfertig sein. Die Gruppe trifft sich 14tägig Mittwoch abends und einmal im Monat auch samstags.

Interesse? Fragen?

Wohngenossenschaft

pro... gemeinsam bauen und leben

Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 234 81 62

Fax: 0711 – 470 48 82

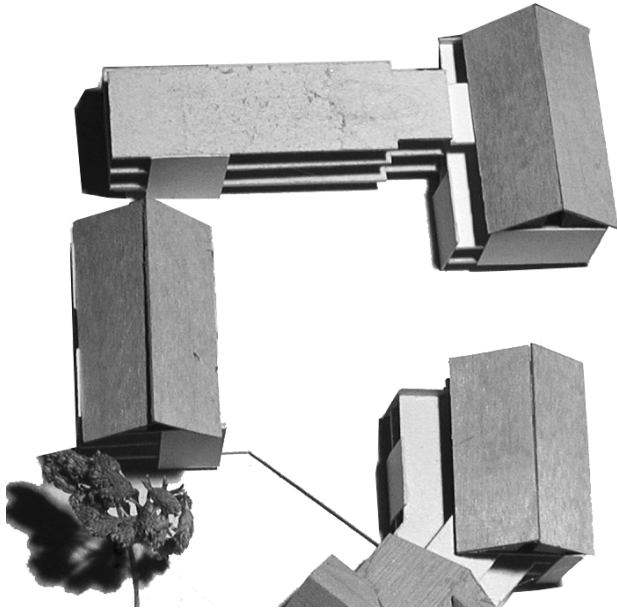
Email: info@pro-wohngenossenschaft.de

oder direkt:

Frau Müller-Reifen:

Tel: 07071 – 2 64 01

Wohnanlage Lindenhof, Bad Boll



Das bisher größte Projekt der Wohngenossenschaft pro ... entsteht am Rande der Schwäbischen Alb in dem Kurort Bad Boll. In vier zusammenhängenden Häusern sollen insgesamt 33 Wohneinheiten gebaut werden. Die 6 Miet- und 27 frei finanzierten Eigentumswohnungen liegen nahe der Ortsmitte, Läden und andere Einrichtungen der Nahversorgung sind zu Fuß gut zu erreichen. Hinzu kommt, dass in der Wohnanlage ebenfalls 420 m² Gewerbefläche vorgesehen sind. Die Realisierung soll bis Anfang 2005 stattfinden.

Interesse? Fragen?

Wohngenossenschaft

pro... gemeinsam bauen und leben

Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 234 81 62

Fax: 0711 – 470 48 82

Email: info@pro-wohngenossenschaft.de

oder direkt:

Architekt Walter Baur:

Tel: 07164 – 74 22

Allgemeine Infos

Idee der Genossenschaft

- Gemeinschaftliches Eigentum als wirtschaftliches Potenzial nutzen.
- Verwirklichung von selbstverwalteten, sozialen und ökologischen Bau- und Wohnprojekten.

Ziele der Genossenschaft

- Unterstützung von Initiativgruppen bei der Realisierung gemeinschaftlicher Wohnprojekte.
- Verbreitung gemeinschaftlicher Wohnformen

Entwicklung der Genossenschaft

- 1997 Gründung des Fördervereins Wohngenossenschaft **pro...**
- 1999 Gründung der Genossenschaft und Eintragung in das Geno-Register mit insgesamt 37 Mitgliedern
- 2001 Bezug des 1. Wohnprojekts, des Wabe-Hauses in dem Stuttgarter Stadtteil Burgholzof.
- 2003 rund 90 Mitglieder, die Projekte „Haus Mobile“ im Burgholzof und „**sol** idarité“ im Französischen Viertel in Tübingen treten in die Realisierungsphase ein. Das Projekt „Wohnanlage Lindenhof“ in Bad Boll steht vor der Realisierung.

Mit der Verwirklichung dieser Projekte werden durch die Wohngenossenschaft **pro...** insgesamt rund 90 Wohneinheiten für das gemeinschaftliche Zusammenleben von Jung und Alt errichtet sein.

Das Besondere an unseren Projekten ist, dass bei allen Wohnanlagen auch gemeinsam betriebene Gemeinschaftsräume entstehen. Dadurch wird das Entstehen einer lebendigen und toleranten Gemeinschaft in einer besonderen Weise gefördert und unterstützt.

Hintergrund

Gesellschaftliche Veränderungen

- Auflösung traditioneller Familienstrukturen
- Zerfall der sozialen Netze
- Vereinsamung in allen Altersgruppen

Soziale Bedürfnisse

- Neue kommunikative und soziale Netze
- Gemeinschaftlichkeit und Individualität
- Generationenübergreifende Kontakte als Bereicherung für Jung und Alt

Veränderung der Wohnbedürfnisse

- Selbstbestimmtes Wohnen in der Gemeinschaft mit der Möglichkeit zum Rückzug
- Gemeinschaftsfördernde Architektur durch das Schaffen von Gemeinschaftsräumen
- Selbstorganisation und Selbsthilfe

Wohngruppen

- wollen Verbesserung der Lebensqualität
- schaffen sich selbst kleine soziale und kommunikative Netze, die Isolation und daraus resultierende Abhängigkeiten vermeiden helfen

Angebote von *pro...* an Gruppen,

die ein gemeinschaftsorientiertes Wohnprojekt realisieren wollen:

- Beratung und Konzeptentwicklung
- Unterstützung in der Planungsphase
- Hilfe bei Abstimmungsprozessen mit Städten und Gemeinden in Fragen der Planung, der Finanzierung und von Förderungsmöglichkeiten
- Bau des gemeinschaftlichen Wohnprojektes in enger Kooperation und Mitwirkung durch die Projektgruppe
- Bewirtschaftung des Wohnprojektes bei größtmöglicher Mitwirkung durch die BewohnerInnen

Bitte Termin vormerken!

Mitgliederversammlung der Genossenschaft
pro... gemeinsam bauen und leben:

**Montag, den 21. Juni 2004,
ab 18.00 Uhr, Stuttgart**

Der genaue Ort und die Tagesordnung werden noch bekannt gegeben.

Fragen?

Weitere Infos?

Bürozeiten:

Montag – Donnerstag
10.00 bis 16.00 Uhr

Hausmannstr. 6
70188 Stuttgart
Tel.: 0711 - 234 81 62
Fax: 0711 - 470 48 82
info@pro-wohngenossenschaft.de

